

# Apokalypse ist was man draus macht

Von Keinseier

## Kapitel 4: Butchs Bastelstube

"Hey.. Hey Eddie.." Joggend schloss Bob zu dem Zauberer mit dem fabulösen Haar auf und tritt dann neben ihm her. "Hast du Butch gesehen?" Der Ältere blieb stehen und legte nachdenklich eine Hand an sein Kinn. "Lass mich überlegen...." Gespannt und ungeduldig sah Bob zu ihm auf. Quälend lange Sekunden verharrte der Mann in der Denkerpose, ehe er mit den Schultern zuckte. "Nein, keine Ahnung wo er ist." Vor den Kopf gestoßen schnaubte Bob kurz auf. „Ernsthaft?“ Das amüsierte, spottende Grinsen des Zauberers machte es nicht besser.

„Okay, vergiss es, ich find ihn schon.“ Wenn er nicht mit Merlin unterwegs war, gab es eigentlich nur einen Ort, wo der Bastler stecken konnte.

Zielsicher lief der Australier durch die weiten Gänge des Flughafens. An Gate 54 stieg er die Treppen hinunter, zog den Reißverschluss seiner Jacke höher und trat hinaus in die Kälte. Sofort fing er an zu frieren, hatte er sich zu sehr an die drinnen herrschende Wärme gewöhnt. So kalt war es ihm in der Nacht nicht vorgekommen.

Mit eiligen Schritten lief er über das zugeschnittene Gelände und machte erst vor dem nächsten Hangar halt. Vorsichtig drückte er die hohe Wellblechtür ein Stück auf und quetschte sich ins Innere. Die Halle war lediglich durch die Oberfenster beleuchtet. Ein großer Flugzeug stand noch in der alten Werkstatt, neben welchem Bob sich unheimlich klein vor kam. Sie hatten niemanden, der so ein Ding fliegen konnte, was durchaus bedauernswert war. Damit wäre so vieles so viel einfacher. Stattdessen wurden die Riesen der Lüfte nach Strich und Faden ausgeschlachtet.

Manchmal kam ihm Butch wie ein moderner MacGyver vor, der einfach alles bauen konnte. Etwas das sich ihr *Anführer* Eric Bane natürlich zu nutze machte und den Bastler aus dem Flugzeugschrott allerhand mehr oder wenige nützliche Dinge bauen ließ.

Doch zwischen all den Sprengkörperaufträgen, hatte Bob ihn dazu gebracht für ihn eine Kleinigkeit an zu fertigen.

„Butch?“, fragte er in die chaotische Halle hinein und sah sich nach dem Kleineren um. An den Seiten waren Werkbänke angebracht worden. Jede Menge Werkzeug und Rohmaterialien lagen herum. Er passierte einen IBC voll mit Kerosin und erschauerte innerlich. Wenn das mal versehentlich hoch ging... Dort hinten standen noch mehr davon.

„Bist du hier?“ Aus irgendeiner Ecke ertönte Gerumpel und der Australier fuhr herum. Dann endlich entdeckte er das ölverschmierte Gesicht des Bastlers, das unter einem Wagen hervor rollte. Ja, auch Autos reparieren gehörte zu seinen Aufgaben. Butch kam gar nicht dazu etwas zu sagen – nicht das er sonst sonderlich viel redete – da plapperte Bob schon drauf los.

„Hast du fertig? Es schneit draußen! Ich brauche es jetzt..! Hast du? Ich stehe sonst echt blöd da vor den anderen... Das wird ein riesen Spaß.“ Vorfreudig rieb er die eiskalten Hände aneinander und fragte sich gleichzeitig wie der andere es hier draußen den ganzen Tag lang aushielt.

Butch ließ sich von den vielen Worten nicht beirren, trat an dem Australier vorbei zurück an die Werkbank und nahm wortlos einen Gegenstand von dieser. „So wolltest du es, oder?“, brummte er mit gemütlicher Stimme und reichte das Holz an Bob weiter, dessen Augen sofort auffunkelten wie die eines kleinen Kindes an Weihnachten. Und irgendwie war das wohl so etwas wie sein Weihnachtsgeschenk. Fast schon ehrfürchtig strich er über das glatt lackierte Holz. Nur ein bisschen Farbe konnte es noch vertragen, aber da würde er später Casey benötigen es zu verschönern. „Es ist perfekt. Danke, Mate.“ Butch zuckte mit den Schultern und auch seine Mundwinkel zuckten kurz nach oben. „Keine Ursache. Freut mich, wenn ich helfen konnte.“